



TEREX
 TEREX
 DEUTSCHLAND GMBH
 Freigelände Mitte
 Stand FM.616/1

Was, wenn man das blaue Tuch lüftet?



Welche Kranneuheiten es konkret am Terex-Stand zu sehen geben wird, wollte das Unternehmen im Vorfeld nicht verraten.

„Was, wenn ...“ beziehungsweise „Was wäre, wenn ...?, unter dieses Fragemotto stellt Terex Cranes seinen bauma-Auftritt – und gibt sich ansonsten ziemlich geheimnisvoll. Der Kranhersteller wird die bauma wohl nutzen, um auf verschiedene Fragestellungen, die mit dieser Eröffnung beginnen, Antworten zu geben.

Das Terex Cranes Segment ist in allen Aspekten – Maschinen, Support, Finanzen und Sicherheit – neu strukturiert worden. Und mit dieser Umstrukturierung möchte das Unternehmen Antworten auf unterschiedliche Fragestellungen geben.

Was also wäre, wenn Krane aufgrund gleicher Bauteile eine gemeinsame DNA hätten? Dank eines gemeinsamen Gestaltungskonzepts sind die Produktfamilien der Terex All-Terrain-Krane mit einer Vielzahl gleicher Komponenten ausgestattet. Eine gemeinsame DNA ist gleichbedeutend mit höherer Verfügbarkeit, geringerer Ersatzteilbevorratung

und reduzierter Komplexität. Wie das geht, wird in München zu sehen sein.

Oder: Was wäre, wenn es mit dem IC-1 Plus Steuerungssystem mehr Leistung mit weniger Aufwand gäbe? Dieses neue Steuerungssystem berechnet die Tragfähigkeit des Krans für jede Auslegerstellung in Abhängigkeit vom Drehwinkel des Oberwagens. Dank dieser Echtzeitberechnung ist die Tragfähigkeit für einen vorgegebenen Radius also nicht mehr auf den geringsten Wert einer vorberechneten 360°-Tragfähigkeit begrenzt.

Auch sind Hübe mit asymmetrischen Abstützungen möglich, sodass der Kran auch bei begrenztem Platzangebot ohne Einbußen der Tragfähigkeit arbeiten kann.

Oder: Was wäre, wenn stets für die Produktivität der Terex Cranes-Kunden gesorgt wäre? Terex Cranes verfügt nach eigenen Angaben über ein stark aufgestelltes Supportteam. Mit zusätzlichen

Ersatzteillagern weltweit, Servicestandorten und Technikern, einem ergänzenden technischen Rund-um-die-Uhr-Service und individuell angepassten vor-Ort-Schulungsprogrammen sollen die Kunden ideal betreut werden können. Wie das geht? Die Antworten werden auf der bauma gegeben.

Und natürlich: Was wäre, wenn Terex Cranes seine Kunden, ihre Wünsche und Kritikpunkte gehört und auf Grundlage dieser Rückmeldungen neue Produkte und Leistungsmerkmale für seine RT- und AT-Krane entwickelt hätte? Auf diese Antworten darf man besonders gespannt sein.

Doch bis dahin treibt die KM-Redaktion eine Frage besonders um: Was wäre, wenn man das blaue Tuch auf Seite 13 lüftete? Was verbirgt es? Ein Kran ist es nicht! Es sind Buchstaben! Könnten es die Buchstaben einer wohlbekannteren Marke sein? Antwort in München!

